

Gleichnis von den anvertrauten Talenten

Lerntheke - Inhalt

Hinweise zur Lernthekenarbeit

Didaktisch-methodische Hinweise zur Lerntheken-Arbeit	3
Übersicht der Lerntheke	5
Laufzettel	8
Plakat: Lerntheken-Symbole	9

Die Bibel-Story

1 Happy End?	10
2 So ein Durcheinander	12
3 Bibeltheater (farbig und schwarz-weiß)	13
4 Genau gelesen (Lutherübersetzung & Einheitsübersetzung)	21

Nachgedacht – Das steckt dahinter

5 Mein Jesuswörterbuch	25
6 Jesus spricht in Rätseln	26
7 Reli-Talk (farbig und schwarz-weiß)	27

Und ich?

8 Meine Talente	31
9 Versteckte Talente	33
10 Talente im Einsatz	34

Aufgabenschilder

Farbige Aufgabenschilder	35
Schwarz-weiße Aufgabenschilder	41

Lerntheke:

Gleichnis von den anvertrauten Talenten

Didaktisch-Methodische Hinweise zur Lerntheken-Arbeit

Bei der Lerntheke handelt es sich um eine offene Unterrichtsform. Im Unterschied zum Stationenlernen oder zum Lernzirkel werden die Materialien auf einer „Theke“, z. B. einem Tisch oder Schrank, ausgelegt. Die einzelnen Schwerpunkte der Lerntheke bauen aufeinander auf und sollten der Reihe nach bearbeitet werden. Die Schüler*innen wählen innerhalb der Schwerpunkte aus den zur Verfügung stehenden Materialien diejenigen aus, die sie bearbeiten möchten. Sie entscheiden sich je nach gewünschtem Schwierigkeitsgrad, Methode sowie Sozialform. So kann mit einer Lerntheke ein hoher Grad an Differenzierung in einer Lerngruppe erreicht werden.

Grundsätzlich kann eine Lerntheke in allen Phasen einer Unterrichtssequenz zum Einsatz kommen. Die vorliegenden Materialien eignen sich jedoch vor allem zum Erarbeiten, Vertiefen und Übertragen bzw. Üben. Sie enthalten Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die der Aneignung des Stoffes dienen und dabei das unterschiedliche Lerntempo sowie die individuelle Leistungsfähigkeit der Schüler*innen berücksichtigen. Gerade in heterogenen Lerngruppen ist die Arbeit mit einer Lerntheke daher besonders lohnenswert. Da Aufgaben für unterschiedliche Lerntypen zur Verfügung stehen, befassen sich die Schüler*innen nicht nur kognitiv, sondern auch optisch und spielerisch mit einem Thema. Zudem können durch die Arbeit in abwechslungsreichen Sozialformen stärkere Schüler*innen die weniger leistungsfähigen unterstützen und ihnen dabei helfen, ein größeres Pensum zu schaffen, als sie das ausschließlich in Einzelarbeit könnten. Wie beim „Lernen durch Lehren“ profitieren alle Schüler*innen von diesem System der gegenseitigen Unterstützung.

Während der Arbeit an einer Lerntheke füllen die Schüler*innen einen Laufzettel aus, der Aufschluss gibt über

- das erledigte Pensum innerhalb der vorgegebenen Zeit sowie
- die eigene Selbsteinschätzung der erledigten Aufgaben.

Sie als Lehrkraft können aus den Eintragungen in den Laufzetteln erkennen, welche Themen kaum Probleme bereiten und bei welchen Sie als Lehrkraft können aus den Eintragungen in den Laufzetteln erkennen, welche Themen Inhalten viele Schüler*innen Schwierigkeiten hatten, sodass Sie diese nach der Durchführung der Lerntheke im Klassenverband gegebenenfalls noch einmal aufgreifen können. Für die Lerntheke gibt es einen individuellen Laufzettel, der den Kopiervorlagen vorangestellt ist.

Vorbereitung der Lerntheke

Vor Beginn der Arbeit sollten Sie die Klasse ausführlich darüber informieren, wie die Lerntheke funktioniert. Dabei müssen Sie an manchen Stellen vorab entscheiden, wie Sie die Arbeit organisieren möchten.

Bedeutung der Symbole:

Die Schüler*innen erfahren, welche Sozialformen es gibt (ja nach Symbol auf dem Arbeitsblatt Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) und wie sich die Schwierigkeitsgrade voneinander unterscheiden:



Leicht zu lösende Aufgaben mit einem hohen Grad an Reproduktion



Aufgaben erfordern mehr Eigenleistung



Anspruchsvolle Aufgaben mit einem hohen Anteil an Eigenleistung

Auf dem Laufzettel der Lerntheke wird jeder Aufgabe außerdem ein durch Piktogramme verdeutlichter Methodenschwerpunkt zugeordnet. Die Symbole sollen den Schüler*innen bei der Entscheidungsfindung helfen, welche Aufgaben sie bevorzugt bearbeiten möchten. Sie sind größtenteils selbsterklärend, es bietet sich jedoch an, die Symbole mit Erläuterung im Klassenraum aufzuhängen und die Bedeutung vorab mit den Schülern zu besprechen.

zur Vollversion

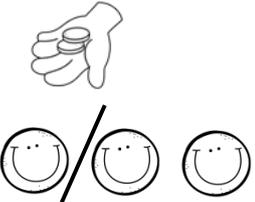
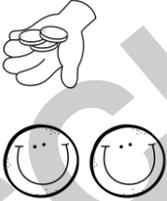
Lerntheke „Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten“

Hinweise zu den einzelnen Schwerpunkten

Die Bibel-Story 1: Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten

1 Happy End?		
<p>Die Schüler*innen lesen das Gleichnis bis zu der Stelle, an der der dritte Diener seine Talente ohne Gewinn an seinen Herrn zurückgibt. Sie überlegen sich ein eigenes Ende für das Gleichnis und vergleichen ihren Text mit der Bibelvorlage.</p>	 	<p>Bibel</p>
2 So ein Durcheinander		
<p>Die Schüler*innen lesen das Gleichnis in der Bibel. Sie schneiden durcheinandergewürfelte Sätze aus und legen sie in der richtigen Reihenfolge zusammen. Der fertige Text wird in den Hefter geklebt.</p>	 	<p>Bibel</p> <p>Je nach Bibelübersetzung kann anstatt des Wortes „Talent“, „Zentner“ oder „Pfund“ genannt werden. Bei allen handelt es sich um eine Währungseinheit. Für 1 Talent musste ein Arbeiter etwa 30 Jahre arbeiten. Heute könnte man von etwa 1 Million Euro sprechen.</p>
3 Bibeltheater		
<p>Die Schüler*innen lesen den Bibeltext oder schauen sich einen kurzen Film zur Bibelgeschichte an. Anschließend entwickeln sie ein Rollenspiel und spielen dieses mit Fingerpuppen nach.</p>	 	<p>Tablet/iPad/PC mit Internetanschluss</p>  <p>Zeichentrickfilm von katholisch.de 3.21 Minuten https://www.katholisch.de/video/24874-folge-40-das-gleichnis-von-den-anvertrauten-talenten</p> <p>Sollte es nicht möglich sein, den QR-Code zu scannen, können Sie den Link für die Internetseite zur Verfügung stellen. Der Bibeltext ist unterhalb des Videos nachzulesen.</p>

Und ich?

8 Meine Talente		
<p>Die Schüler*innen schätzen zunächst ihre eigenen Fähigkeiten ein. Anschließend werden sie von einem Partner eingeschätzt. Sie vergleichen Eigen- und Fremdwahrnehmung und überlegen, wie sie ihre Talente gottgefällig einsetzen können.</p>		
9 Versteckte Talente		
<p>Die Schüler*innen finden in einem Suchsel verschiedene Talente und überlegen, wie diese Fähigkeiten für andere sinnvoll eingesetzt werden können.</p>		
10 Talente im Einsatz		
<p>Die Schüler*innen lesen mit verteilten Rollen Situationen, in denen Jugendliche ihre Talente nicht nutzen. Sie überlegen, inwieweit die Personen, nicht nach der Botschaft des Gleichnisses handeln, und verändern eines der Rollenspiele im Sinne des Gleichnisses.</p>		

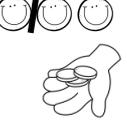
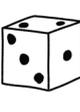
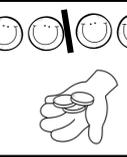
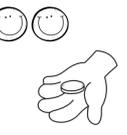
Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten

Laufzettel

In dieser Lerntheke lernst du das Gleichnis von den anvertrauten Talenten aus Matthäus 25, 14-30 kennen. Du erfährst die Bedeutung und wendest diese auf deinen Alltag an.

- Beginne mit „Die Story“. Wähle und bearbeite eine Aufgabe.
- Entscheide, ob du das Ziel erreicht hast.

Ziel erreicht? → Bearbeite eine Aufgabe aus dem nächsten Schwerpunkt.
 Ziel nicht erreicht? → Wähle eine weitere Aufgabe zur Story aus.

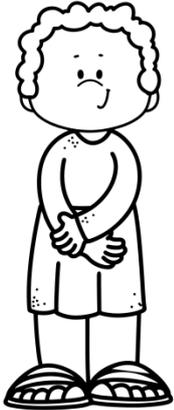
Das erwartet mich:		Erledigt am/mit	Ziel	Ziel <input checked="" type="checkbox"/>
Die Story	  1 Happy End?		<i>Ich kann den Inhalt des Gleichnisses von den anvertrauten Talenten wiedergeben.</i>	
	  2 So ein Durcheinander			
	  3 Bibeltheater			
	  4 Genau gelesen			
Das steckt dahinter	  5 Mein Jesuswörterbuch		<i>Ich kann das Gleichnis „übersetzen“ und weiß, was Jesus damit sagen möchte.</i>	
	  6 Jesus spricht in Rätseln			
	  7 Relitalk			
Und ich?	  8 Meine Talente		<i>Ich kann das Gleichnis auf mich selbst und meinen Alltag übertragen und kenne Beispiele, wie sich Jesu</i>	
	  9 Versteckte Talente			
	  10 Talente im Einsatz			



1 Happy End? 1/2



2. Lies den Beginn des Gleichnisses von den anvertrauten Talenten* aus der Bibel.



Denn es ist wie mit einem Menschen, der außer Landes ging: Er rief seine Knechte und vertraute ihnen sein Vermögen an; dem einen gab er fünf Talente Silber, dem anderen zwei, dem dritten einen, jedem nach seiner Tüchtigkeit, und ging außer Landes. Sogleich ging der hin, der fünf Talente empfangen hatte, und handelte mit ihnen und gewann weitere fünf dazu.

Ebenso gewann der, der zwei Talente empfangen hatte, zwei weitere dazu.

Der aber einen empfangen hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und verbarg das Geld seines Herrn.

Nach langer Zeit kam der Herr dieser Knechte und forderte Rechenschaft von ihnen.

Da trat herzu, der fünf Talente empfangen hatte, und legte weitere fünf Talente dazu und sprach: Herr, du hast mir fünf Talente anvertraut; siehe da, ich habe fünf Talente dazu-gewonnen. Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!



Da trat auch herzu, der zwei Talente empfangen hatte, und sprach: Herr, du hast mir zwei Talente anvertraut; siehe da, ich habe zwei dazugewonnen. Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!

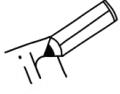
Da trat auch herzu, der ein Talent empfangen hatte, und sprach: Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist: Du erntest, wo du nicht gesät hast, und sammelst ein, wo du nicht ausgestreut hast; und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine.



Matthäus 25, 14-25



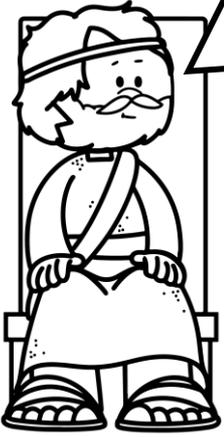
1 Happy End? 2/2



2. Was antwortet der Herr seinem Knecht?

- a) Schreibe ein eigenes Ende für die Geschichte.
- b) Gib deinem Text eine eigene Überschrift

Überschrift: _____





2. Lies in Matthäus 25, 26-30, wie Jesus die Geschichte weitererzählt.

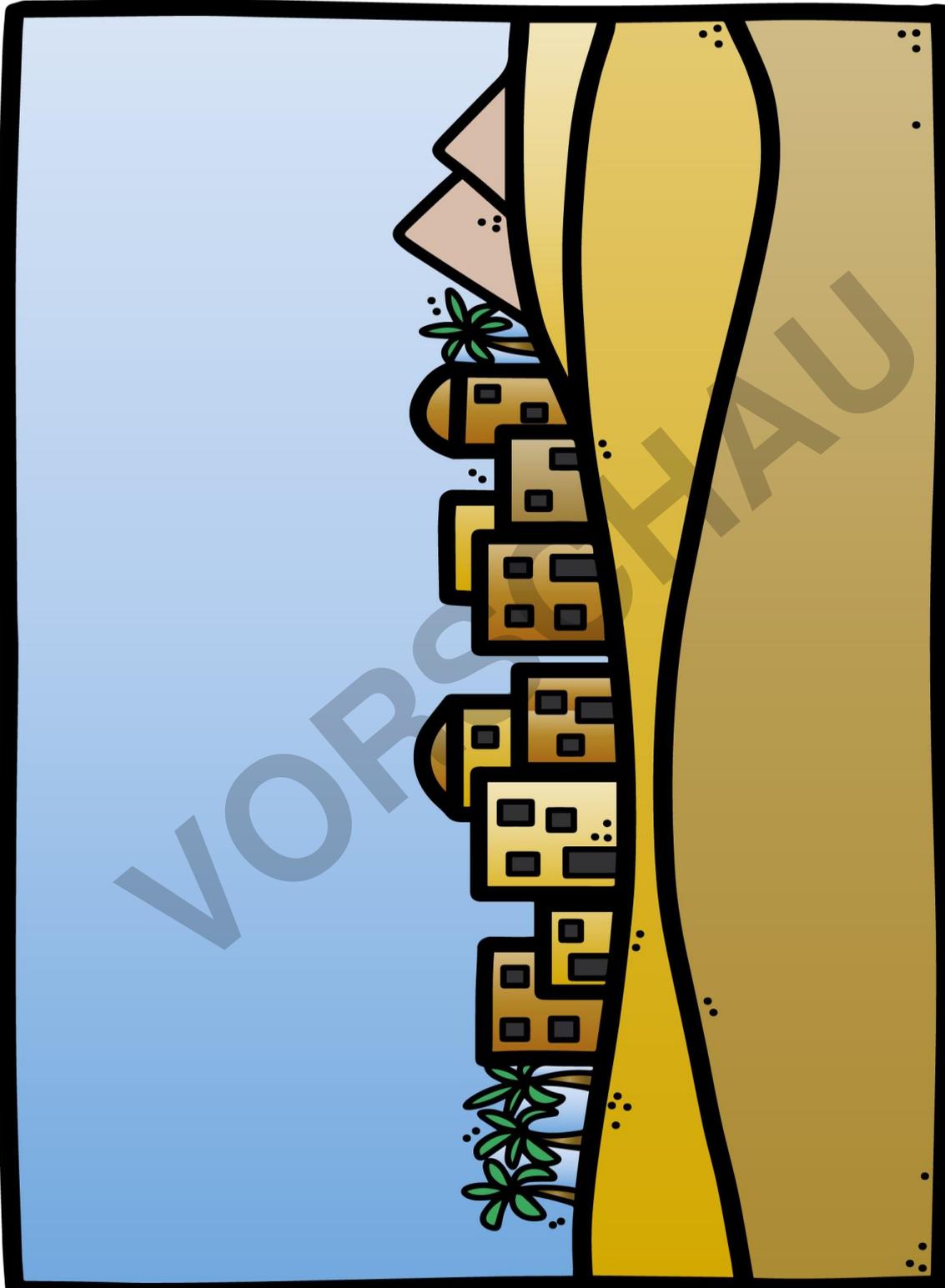
- a) Fasse das Ende kurz zusammen.
- b) Vergleiche dieses Ende mit deiner Fortsetzung. Hast du das erwartet?



Drehbuch: Gleichnis von den anvertrauten Talenten
© Titante



3 Fingerpuppentheater 3/4

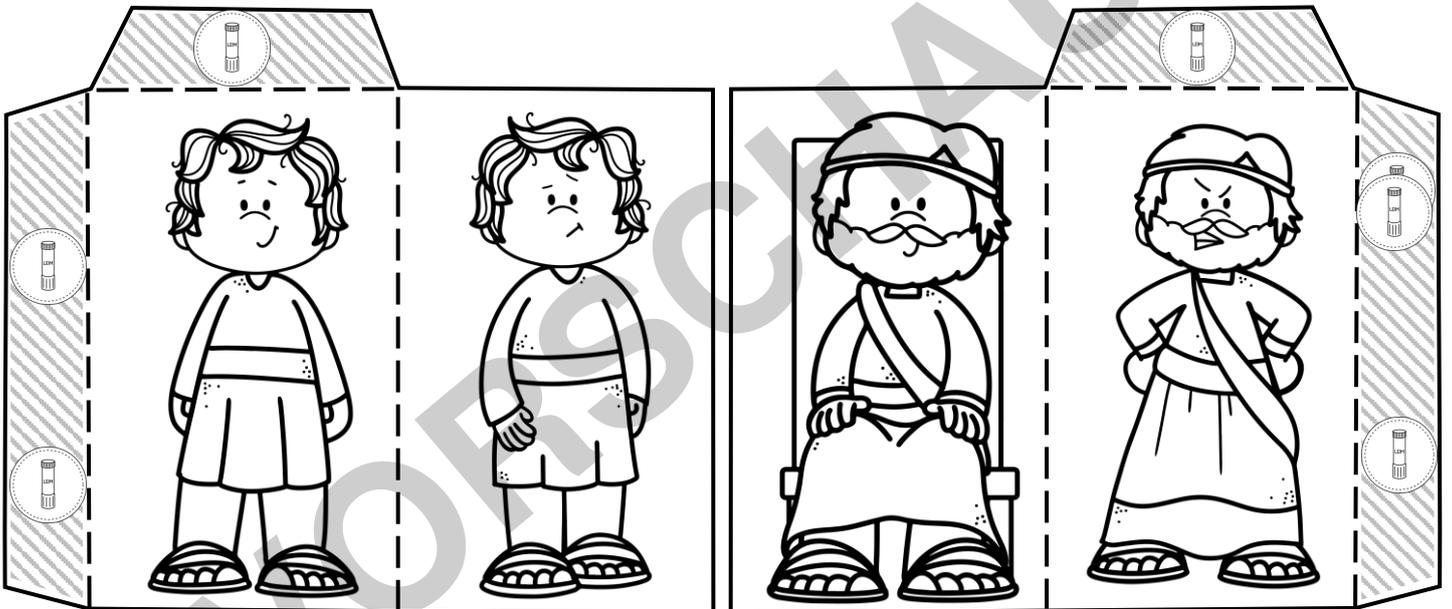
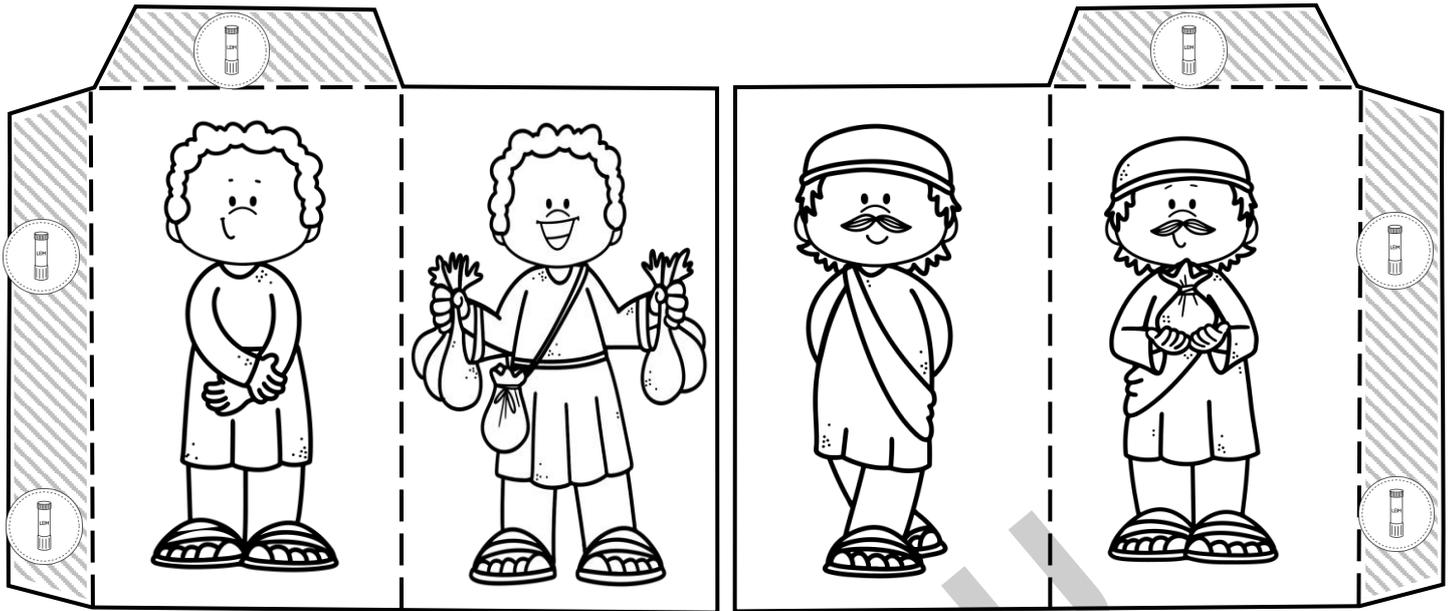
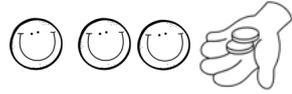


Schneide die Vorlage aus. Falte die beiden Klappen zum Aufstellen nach hinten.



Doreen Blumhagen: Gleichnis von den anvertrauten Talenten
Doreen Blumhagen: Gleichnis von den anvertrauten Talenten
Doreen Blumhagen: Gleichnis von den anvertrauten Talenten
Doreen Blumhagen: Gleichnis von den anvertrauten Talenten

3 Fingerpuppentheater 1/4



Stumhagen: Gleichnis von den anvertrauten Talenten
Titante



Schaut euch den Kurzfilm zum Gleichnis von den anvertrauten Talenten an.



Bastelt euch Fingerpuppen. Spielt damit die Bibelgeschichte das Gleichnis nach. Schreibt euer Rollenspiel auf ein Extrablatt.



Bastelanleitung: Fingerpuppen

Schneidet aus. Falte alle ___ nach hinten.

Klebt die Fingerpuppe an den grauen Feldern zusammen.

Es darf nur noch eine Öffnung für deine Finger geben.

Bewahrt eure Fingerpuppen in der...

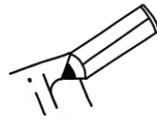


netzwerk
lernen

zur Vollversion



Die Story



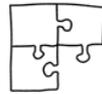
1 Happy End?

Lies den Anfang der Geschichte von den anvertrauten Talenten und schreibe ein eigenes Ende dazu.

Was hast du mit deinen Talenten gemacht?



Die Story



2 Textpuzzle

Lies das Gleichnis von den Talenten und bringe die Geschichte in die richtige Reihenfolge.



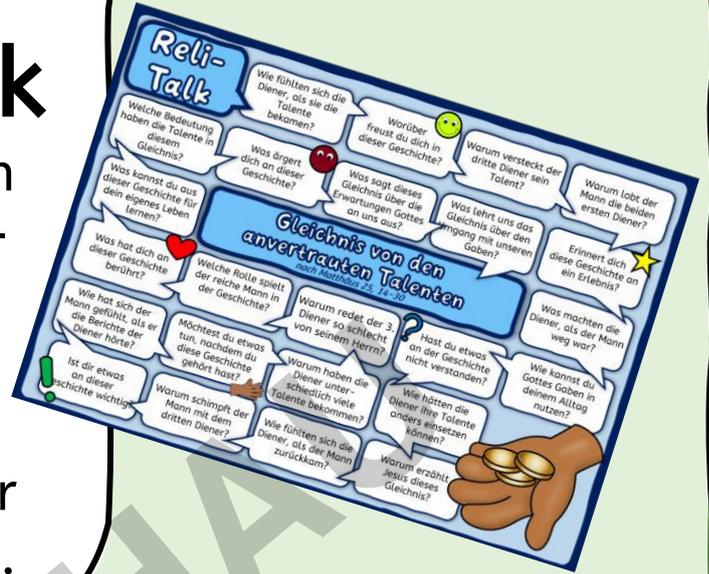


Das steckt dahinter



7 Reli-Talk

Spielt gemeinsam ein Plauderbrettspiel zu den anvertrauten Talenten und tauscht euch über das Gleichnis aus.



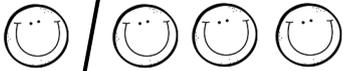
Und ich?



8 Meine Talente

Wie schätzt du deine Fähigkeiten, wie schätzen andere deine Fähigkeiten ein? Mache den Test mit einem Partner.



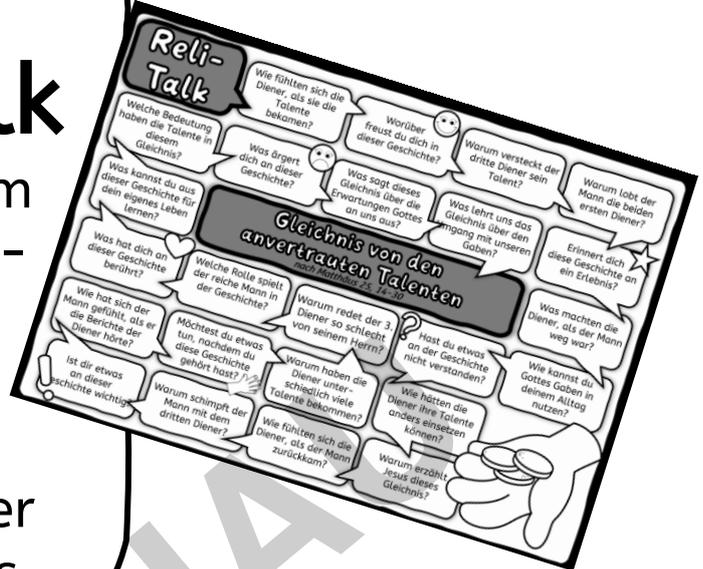


Das steckt dahinter



7 Reli-Talk

Spielt gemeinsam ein Plauderbrettspiel zu den anvertrauten Talenten und tauscht euch über das Gleichnis aus.



Und ich?

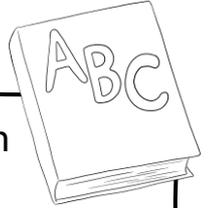


8 Meine Talente

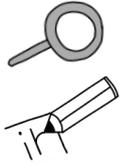
Wie schätzt du deine Fähigkeiten, wie schätzen andere deine Fähigkeiten ein? Mache den Test mit einem Partner.



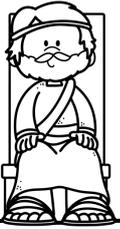
5 Mein Jesuswörterbuch



Jesus beantwortete die Fragen seiner Mitmenschen mit Beispielen aus ihrem Alltag, damit sie ihn besser verstehen konnten.

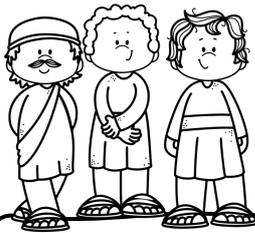


1. Übersetze das Gleichnis von den Talenten. Klebe oder schreibe die passenden Erklärungen zu den Bildern.
2. Erkläre auf der Rückseite, was Jesus damit gemeint hat.



Mann

Gott



Diener

Menschen



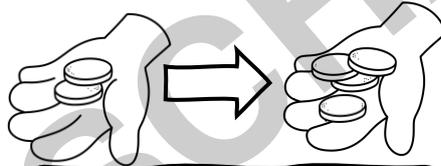
Talente

Fähigkeiten

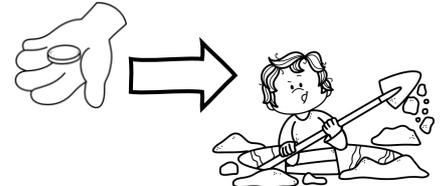


Ich gebe euch meine Talente.

Gott schenkt jedem Menschen Fähigkeiten.



Gott freut sich über sinnvolle Nutzung von Fähigkeiten.



Der Mensch zögert, seine Fähigkeit zu nutzen.

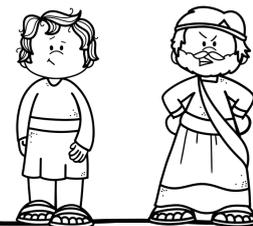


Was habt ihr mit meinen Talenten gemacht?

Gott fragt nach dem Einsatz der Fähigkeiten.



Menschen werden für Einsatz ihrer Fähigkeiten belohnt.



Gott ärgert sich und bestraft fehlenden Mut.

Gott gibt Menschen unterschiedliche Fähigkeiten. Diejenigen, die ihre Talente nutzen, werden belohnt. Gott freut sich darüber. Doch er ärgert sich, wenn Menschen aus Angst ihre Fähigkeiten nicht einsetzen und bestraft sie dafür.



netzwerk lernen

zur Vollversion

